Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Kutzhof

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.05.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:24 Uhr
Ort, Raum:	im Gastraum der Barbarahalle Kutzhof

Anwesend sind:

Bürgermeister:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister — Vorsitz bis TOP 3 / 18.20 Uhr

Als Vorsitzende:

Trappmann, Claudia — SPD

Ortsratsmitglieder:

Gammel, Eva	IG IDAL
Himbert, Jörg	IG IDAL
Hoffmann, Bernd	parteilos
JAKOB, Manuel	CDU
PETER, Helmut	SPD
Saar, Horst	IG IDAL

Ratsmitglieder:

Bernauer, Mark	CDU
Mailänder, Nicolas	IG IDAL
Schmidt, Stefan	SPD
Schulz, Jennifer	CDU
Schwindling, Jörg	CDU
Simmet, Helke Waltraud	SPD
Wachall, Richard	CDU

Von der Verwaltung:

Xavier, Beekmens

Schriftführerin:

Keßler, Silke

Presse:

Engel, Andreas — Saarbrücker Zeitung

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen und Senioren

Quirin, Olaf

Die stellvertretende Ortsvorsteherin, Frau Trappmann, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ortsrates im Gastraum der Barbarahalle in Kutzhof. Sie begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung und übergibt den Vorsitz an Herrn Bürgermeister Redelberger, der die Wahlhandlungen durchführen wird.
Herr Bürgermeister Redelberger bedankt sich bei Frau Trappmann und begrüßt alle Anwesenden zur Ortsratssitzung in Kutzhof.

Er spricht dem ehemaligen verstorbenen Ortsvorsteher, Herrn Michael Jakob, ein herzliches Dankeschön aus und hätte ihn gerne persönlich verabschiedet. Aus diesem Grund richte er sich an dessen Sohn, Herrn Manuel Jakob, und bedankt sich recht herzlich für das Engagement seines Vaters zum Wohle des Ortsteiles Kutzhof. Herr Bürgermeister Redelberger möchte im Gedenken an Herrn Michael Jakob eine Schweigeminute einlegen und bittet alle Anwesenden sich zu erheben.

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Ortsratsmitglieder und an die Ortsvorsteherin zu richten (siehe Anlage).

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
2	Wahl eines neuen Ortsvorstehers / einer neuen Ortsvorsteherin
3	Wahl eines stellvertretenden Ortsvorstehers / einer stellvertretenden Ortsvorsteherin
4	Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Kutzhof vom 03.12.2025 (öffentlicher Teil)
5	Vorstellung Saarland-Pfalz Rallye durch Christoph Maurer
6	PPK-Strategie (Papier, Pappe, Kartonage) des EVS zur Optimierung der Sammelstrukturen (OT Kutzhof) Vorlage: BV/0084/26
7	Sanierung des Gehweges gegenüber dem Barbaraensemble in der Barbarastraße, Kutzhof - Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Ortsratsfraktionen Kutzhof Vorlage: BV/0060/26
8	Einrichtung eines Zebrastreifens in der Ortsmitte Kutzhof - Antrag der IDAL-Ortsratsfraktion Kutzhof Vorlage: BV/0071/26
9	Installation einer Sitzgelegenheit Treppe Handballplatz in Lummerschied - Antrag der IDAL-Ortsratsfraktion Kutzhof Vorlage: BV/0072/26

10 Installation einer Sitzgelegenheit am Alten Feuerwehrgerätehaus in Kutzhof - Antrag der IDAL-Ortsratsfraktion Kutzhof
Vorlage: BV/0073/26

11 Installierung einer Bodenhülse auf dem Parkplatz der Kita Kutzhof - Antrag der IDAL-Ortsratsfraktion Kutzhof
Vorlage: BV/0074/26

12 Ermächtigung des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin

13 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

14 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Kutzhof vom 03.12.2025 (nichtöffentlicher Teil)

15 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes

Herr Redelberger informiert, dass das Ortsratsmitglied, Herr Michael Jakob, mit Schreiben vom 25.02.2026 sein Mandat mit Wirkung zum 01.03.2026 niedergelegt habe und zwischenzeitlich verstorben sei. Als Nachrücker habe Herr Bernd Hoffmann sein Mandat mit Erklärung vom 04.03.2026 angenommen. Er verpflichtet Herrn Hoffmann gemäß § 33 Abs. 2 KSVG zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung seines Amtes und zur Verschwiegenheit und vollzieht diese Verpflichtung per Handschlag.

zu 2 Wahl eines neuen Ortsvorstehers / einer neuen Ortsvorsteherin

Herr Redelberger teilt mit, dass eine geheime Wahl stattfinde und zur Durchführung zwei Wahlhelfer/innen benötigt würden.

Frau Eva Gammel und Herr Manuel Jakob werden als Wahlhelfer benannt.

Herr Bürgermeister Redelberger, bittet um Vorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin für den Ortsteil Kutzhof.

Im Namen der IDAL schlägt Herr Saar Herrn Jörg Himbert für das Amt des Ortsvorstehers vor.

Herr Peter schlägt im Namen der SPD-Fraktion Frau Claudia Trappmann für das Amt der Ortsvorsteherin vor.

Ergebnis der Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin:

Abgegebene Stimmen:	7
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	7

davon entfielen

auf den Bewerber Himbert	3 Stimmen
auf die Bewerberin Trappmann	4 Stimmen

Somit ist Frau Claudia Trappmann zur Ortsvorsteherin des Ortsteils Kutzhof gewählt.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters erklärt Frau Trappmann, dass sie das Amt annehme und bedankt sich bei den Ortsratsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herr Redelberger vereidigt Frau Trappmann nach dem saarländischen Beamtengesetz.

Nachdem Frau Trappmann den Diensteid abgelegt hat, ernennt Herr Bürgermeister Redelberger sie zur Ortsvorsteherin des Ortsteils Kutzhof und wünscht eine gute Zusammenarbeit. Anschließend überreicht er Frau Trappmann die Ernennungsurkunde.

Frau Trappmann bedankt sich für die Wahl. Sie sei die erste Frau in diesem Amt für den Ortsteil Kutzhof und hofft auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle des Ortsteils.

Mit Einverständnis der neuen Ortsvorsteherin führt der Bürgermeister die Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin durch.

zu 3 Wahl eines stellvertretenden Ortsvorstehers / einer stellvertretenden Ortsvorsteherin

Zur Durchführung der Wahl stellen sich die zuvor genannten Wahlhelfer erneut zur Verfügung.

Herr Bürgermeister Redelberger, bittet um Vorschläge für die Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin für den Ortsteil Kutzhof.

Herr Himbert schlägt im Namen der IDAL Herrn Horst Saar für das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers vor.

Im Namen der SPD schlägt Frau Trappmann Herrn Bernd Hoffmann für das Amt des stellvertretenden Ortsvorstehers vor.

Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers:

Abgegebene Stimmen:	7
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	7

davon entfielen

auf den Bewerber Hoffmann	4 Stimmen
auf den Bewerber Saar	3 Stimmen

Somit ist Herr Hoffmann zum stellvertretenden Ortsvorsteher für den Ortsteil Kutzhof gewählt und nimmt auf Nachfrage des Bürgermeisters das Amt an.

Herr Redelberger erläutert, dass stellvertretende Ortsvorsteher/innen ebenfalls Ehrenbeamte seien und vereidigt Herrn Hoffmann nach dem saarländischen Beamtengesetz.

Nachdem Herr Hoffmann den Diensteid abgelegt hat, ernennt ihn Herr Redelberger zum stellvertretenden Ortsvorsteher des Ortsteils Kutzhof. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit und überreicht Herrn Hoffmann die Ernennungsurkunde.

Herr Hoffmann bedankt sich bei den Ortsratsmitgliedern für das Vertrauen. Er wünsche eine gute und sachliche Zusammenarbeit mit allen Anwesenden und freue sich auf die gemeinsame Arbeit, um den Ortsteil weiterentwickeln zu können.

Anschließend übergibt Herr Bürgermeister Redelberger den Vorsitz an die neu gewählte Ortsvorsteherin, Frau Trappmann.

Frau Trappmann unterbricht um 18:20 Uhr die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde. Im Anschluss wird ab 18:25 Uhr die Sitzung fortgeführt.

zu 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Kutzhof vom 03.12.2025 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen (SPD und parteilos):

Die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Kutzhof vom 03.12.2025 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

zu 5 Vorstellung Saarland-Pfalz Rallye durch Christoph Maurer

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Stefan Bayer und Herrn Christoph Maurer von der Saarland-Pfalz Rallye und übergibt Ihnen das Wort.

Herr Stefan Bayer, stellvertretender Rallyeleiter, stellt sich kurz vor und teilt mit, dass in der Gemeinde Heusweiler im letzten Jahr im Rahmen der Saarland-Pfalz Rallye die Wertungsprüfungen in Kutzhof und Numborn gefahren worden seien. Dabei habe es im Nachgang einige kritische Punkte gegeben, denen man in diesem Jahr entgegenwirken wolle. Die Veranstaltung im letzten Jahr sei ein großer Erfolg gewesen. Die diesjährige Veranstaltung sei für den 14./15. August 2026 geplant. Am 15. August 2026 soll vormittags wieder eine Wertungsprüfung in Kutzhof als

Rundkurs gefahren werden. Abschließend erklärt er die detaillierte Abfolge der Veranstaltung, erläutert den Streckenverlauf und verteilt Pläne hierzu.

Herr Saar gibt zur Kenntnis, dass das Fazit, seitens der im letzten Jahr an der Saarland-Pfalz-Rallye beteiligten Vereine, positiv ausgefallen sei.

zu 6 PPK-Strategie (Papier, Pappe, Kartonage) des EVS zur Optimierung der Sammelstrukturen (OT Kutzhof) Vorlage: BV/0084/26

Frau Trappmann verliest den Sachverhalt und sagt, dass die Gesamtanzahl der PPK-Containerstandorte in gesamt Heusweiler von 30 auf 13 oder 14 reduziert werden soll.

Herr Saar teilt mit, dass von den ursprünglichen drei Containerstandorten, auf Vorschlag der EVS, künftig nur der Standort am Friedhof in Kutzhof erhalten und mit weiteren Containern bestückt werden solle. Dies werde problematisch ge-sehen, da dieser für die Bürger aus Lummerschied weit entfernt liege und eine Erhöhung der Containeranzahl die Parkfläche für die Besucher des Friedhofes verringern würde. Daher plädiere man seitens der IDAL-Fraktion für die Beibe-haltung von zwei Standorten (Lummerschied und Friedhof Kutzhof).

Frau Trappmann spricht sich im Namen der restlichen Ortsratsmitglieder ebenfalls für den Erhalt der zwei Standorte (Friedhof Kutzhof und Lummerschied Köllertal-straße) aus. Zwei Standorte entsprechen auch der beim EVS angegebenen, notwendigen Standortplatzdichte bezogen auf die Einwohnerzahl Kutzhofs.

Herr Himbert spricht sich für eine Videoüberwachung der Containerstandplätze aus, um den illegalen Müllablagerungen entgegenwirken zu können.

Herr Hoffman schließt sich seinem Vorredner an und bittet die Bürgerinnen und Bürger die Beobachtung illegaler Müllablagerungen als Ordnungswidrigkeiten zur Anzeige zu bringen.

Herr Redelberger teilt, als Vertreter im Aufsichtsrat des EVS und der Verbands-versammlung, mit, dass man ein halbes Jahr überlegt habe, wie die Müll-situationen vor Ort gelöst werden können. Er schildert die Situation an den Containerstandorten in Kutzhof und Lummerschied und weist darauf hin, dass Lummerschied der schlimmste Standort in der Gemeinde Heusweiler sei. Die EVS-Verbandsversammlung habe sich nach langer Diskussion und weiteren Über-legungen auf das Modell der Reduzierung von Containerstandorten entschieden. Er teilt mit, dass eine Videoüberwachung zwar erlaubt, aber utopisch sei. Der Bürgermeister sagt, dass es die Möglichkeit einer Videoüberwachung seines Er-achtens nicht für Kutzhof, aber vielleicht für Heusweiler „Am Wittum“ geben werde. Um die rechtliche Erlaubnis einer Videoüberwachung überhaupt zu er-halten, müsse der illegale Müll extra nach Velsen gebracht, gewogen und belegt werden. Die Kriterien für eine Videoüberwachung seien sehr umfangreich. Er betont nochmal die Situation am Containerstandort in Lummerschied und plädiert dazu den Standort aufzugeben.

Herr Saar schildert nochmal die Situation des Containerstandortes am Friedhof und befürchtet, dass die Parksituation bei Beerdigungen noch brisanter werde. Es habe Überlegungen der IDAL-Fraktion gegeben, die Container auf der Grüngutsammelstelle aufzustellen. Des Weiteren soll der Containerstandort unter der Autobahn in Lummerschied bestehen bleiben.

Herr Himbert bittet die Gemeinde, die Möglichkeit zur Aufstellung der Container auf der Grüngutsammelstelle ins Auge zu fassen sowie die Leerungsintervalle der Glascontainer zu verkürzen.

Herr Redelberger gibt bekannt, dass die Aufstellung der Container auf der Grüngutsammelstelle nicht möglich sei, da die Grüngutsammelstelle nur zweimal pro Woche geöffnet habe. Zudem würde die Aufstellung der Papier- und Glas-Container zu Verkehrschaos vor Ort führen.

Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung (CDU):

Der Ortsrat Kutzhof beschließt, die Beibehaltung der PPK-Depotcontainer an den nachfolgenden aufgeführten Standorten:

Parkfläche Friedhof Jakobusstraße und innerhalb des Standortes in Lummerschied Köllertalstraße L 265 direkt neben der Autobahnbrücke am Feldweg mit eben den entsprechenden Containern.

zu 7 Sanierung des Gehweges gegenüber dem Barbaraensemble in der Barbarastraße, Kutzhof - Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Ortsratsfraktionen Kutzhof
Vorlage: BV/0060/26

Die Vorsitzende erläutert den gemeinsamen Antrag der SPD- und CDU-Fraktion. Aufgrund neuer Bestimmungen zur Gehwegbreite sei ein Stück des Gehweges zurückgebaut worden. SPD- und die CDU-Fraktion sprechen sich für eine Reparatur/Sanierung des Gehweges gegenüber dem Barbaraensemble aus, so dass der Zebrastreifen, unmittelbar hinter dem gesperrten Gehweg, wieder genutzt werden könne. Des Weiteren habe der Antrag bereits auf der Tagesordnung gestanden, sei aber aus Kostengründen abgesetzt worden.

Herr Saar hält fest, dass der Gehweg bereits im Ortsrat thematisiert worden sei. Er habe seinerzeit für den Erhalt des Gehweges plädiert und die anderen Ratsmitglieder hätten dagegen gestimmt. Die Verwirklichung des Gehweges werde seitens der IDAL schwierig gesehen, aufgrund des Baurechts des Anliegers. Daher werde von der IDAL vorgeschlagen, einen zweiten Zebrastreifen auf Höhe der Haltestelle zu errichten. Dies sei ein sicherer Überweg und kostengünstiger als eine Gehwegsanierung. Die zur Sanierung erforderliche Errichtung einer Stützmauer auf privatem Gelände sei kostenintensiv.

Beschluss bei 4 Ja-Stimmen (2 SPD / 1 CDU / 1 parteilos) und 3 Gegenstimmen (3 IG IDAL):

Der Ortsrat Kutzhof beantragt die Sanierung des Gehweges in der Barbarastraße gegenüber dem Barbaraensemble.

zu 8 Einrichtung eines Zebrastreifens in der Ortsmitte Kutzhof - Antrag der IDAL-Ortsratsfraktion Kutzhof
Vorlage: BV/0071/26

Frau Trappmann bittet um Vorschläge.

Herr Saar informiert seitens der IDAL-Fraktion erneut über die hohe Verkehrsdichte und Unfallgefahr im Kreuzungsbereich Hübelbergstraße/ Lummerschieder Straße/Jakobusstraße auch in Verbindung mit dem Schulbus. Des Weiteren sei seitens der IDAL-Fraktion die Prüfung zur Einrichtung eines Zebrastreifens sowie dessen Kostenermittlung beantragt worden.

Herr Hoffmann sagt, dass dies bereits für Lummerschied eruiert wurde und die Situation ähnlich sei. Er erläutert, welche Hürden hierfür genommen werden müssen. Das Ergebnis für einen Zebrastreifen an der Bushaltestelle in Lummerschied sei negativ beschieden worden. Sollte der Antrag in Kutzhof Erfolg haben, wolle er mit dem Ortsrat erneut einen Antrag für Lummerschied stellen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Kutzhof bittet die Verwaltung die Einrichtung eines Zebrastreifens in der Ortsmitte Kutzhof prüfen zu lassen.

zu 9 Installation einer Sitzgelegenheit Treppe Handballplatz in Lummerschied - Antrag der IDAL-Ortsratsfraktion Kutzhof
Vorlage: BV/0072/26

Die Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort.

Herr Himbert schildert, dass schon mehrere Bürger aus Kutzhof und Lummerschied auf die Fraktion zugekommen seien und auf die Einrichtung von Sitzgelegenheiten auf stark frequentierten Gehwegen gebeten hätten.
Er schlägt, analog der Einrichtung in Berschweiler, die Anbringung einer Sitzgelegenheit auf einem Plateau in Lummerschied sowie an dem alten Feuerwehrgerätehaus in Kutzhof vor.

Nach kurzer Diskussion über die Örtlichkeit, regt Herr Hoffman an, diesbezüglich eine Ortsbegehung durchzuführen.

Frau Trappmann spricht sich ebenfalls für eine Ortsbegehung aus. Der Antrag sollte bis zur Durchführung zurückgestellt werden. Ein entsprechender Termin sollte festgelegt werden.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Kutzhof beschließt, den Antrag zurückzustellen bis eine Ortsbegehung stattgefunden hat.

zu 10 Installation einer Sitzgelegenheit am Alten Feuerwehrgerätehaus in Kutzhof - Antrag der IDAL-Ortsratsfraktion Kutzhof Vorlage: BV/0073/26

Frau Trappmann erteilt dem Antragsteller das Wort.

Herr Himbert schildert die Situation am alten Feuerwehrgerätehaus in Kutzhof, wo die Verbundsteine aufgrund des Wurzelwerks des Baumes sich angehoben hätten. Hier sollte überlegt werden, den Baum zu entfernen und an dieser Stelle eine Sitzgelegenheit anzulegen. Der Bau- und Verkehrsausschuss soll prüfen, ob eine entsprechende Umsetzung möglich sei.

Frau Trappmann verweist auf die vorhandene Sitzgelegenheit an der Bushaltestelle sowie den Platzmangel vor Ort. Hier sollte die Situation eventuell nochmals durchdacht werden.

Frau Gammel schlägt vor, zu der beschlossenen Begehung in Lummerschied eine Begehung des Ortskerns in Kutzhof durchzuführen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Kutzhof beschließt, eine Ortsbegehung beider Plätze, an denen die Bänke aufgestellt werden sollen (sowohl an der Treppe in Lummerschied sowie in Kutzhof an der alten Feuerwehr) durchzuführen.

zu 11 Installierung einer Bodenhülse auf dem Parkplatz der Kita Kutzhof - Antrag der IDAL-Ortsratsfraktion Kutzhof Vorlage: BV/0074/26

Herr Himbert hält fest, dass bereits bei Anlegung des Parkplatzes an der Kita Kutzhof die Installation einer Bodenhülse (für Maibaum/Weihnachtsbaum) seitens der IDAL angeregt worden sei. Dies sei seinerzeit aufgrund der Statik nicht umgesetzt worden. Die Kosten hätten sich seinerzeit bei 11.000 € belaufen. Aktuell würden sich die Kosten für die Statik der Bodenhülse auf ca. 5.000 € belaufen.

Herr Redelberger erläutert, dass die Arbeiten durch den Bauhof aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht ausgeführt werden können. Er teilt mit, dass ein aktuelles Angebot vom 10.05.2026 vorliege, wonach die Kosten inklusive Bodenhülse ca. 5.000 Euro betragen würden. Weiterhin führt Herr Redelberger aus, dass der Ortsrat versuchen könne, Mittel hierfür über den Haushalt einzustellen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat Kutzhof beantragt die Installation einer Bodenhülse auf dem Parkplatz der Kita Kutzhof in den nächsten Haushalt einzustellen.

zu 12 Ermächtigung des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin

Frau Trappmann teilt mit, es gehe um die Festlegung der Ermächtigung, über die sie als Ortsvorseherin verfügen könne, ohne vorherigen Beschluss des Ortsrates, um

somit flexibler sein zu können.

Herr Saar erklärt, da keine Information zum Tagesordnungspunkt vorliege und somit eine fraktionsinterne Vorbereitung nicht möglich gewesen sei, werde um eine Vertagung des Tagesordnungspunktes gebeten.

Nach kurzer Diskussion wird der Tagesordnungspunkt in die nächste Ortsratssitzung verschoben.

zu 13 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 13.1 Sommerferienprogramm der Gemeinde Heusweiler

Die Vorsitzende teilt mit, dass zur Planung des Sommerferienprogrammes Veranstaltungen noch bis spätestens 15.05.2026 bei Frau Meiser von der Verwaltung unter der E-Mail m.meiser@heusweiler.de angemeldet werden können.

zu 13.2 Verleihung der Pflegmedaille des Saarlandes

Frau Trappmann informiert, dass allen Ortsratsmitglieder die Unterlagen zur Verleihung der Pflegemedaille des Saarlandes zugegangen seien. Sie wendet sich an die Ortsratsmitglieder und an die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und bittet um Mithilfe bei der Suche nach würdigen Personen, die man für die Pflegemedaille vorschlagen könne. Entsprechende Vorschläge könnten bis spätestens 01.09.2026 eingereicht werden.

zu 13.3 Wahl der Ortsvorsteherin

Herr Saar gratuliert der neuen Ortsvorsteherin und sagt, dass der Glückwunsch auch ein weinendes Auge beinhalte, da es am heutigen Tag auch eine historische Sitzung hätte sein können. Es sei die erste Frau als SPDlerin zur Ortsvorsteherin gewählt worden. Dies entspreche nicht dem Wählerwillen und die historische Chance sei letztendlich verwehrt worden. Er merkt an, dass die IDAL-Fraktion nach wie vor für die Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartner sei und auch im Rahmen ihrer Verantwortung dieser Aufgabe nachkommen werde.